

## Unsere Tage sind gezählt

MAULĀNĀ SHEIKH NĀZİM AL-ĤAQQĀNĪ,  
Sohbet vom 16. Rajab 1431, 27. Juni 2010

*Dastūr yā Sayyid. Madad yā Sulṭān.*  
*Allāh Allāh, Allāh Allāh, Allāh Allāh, 'Azīz Allāh*  
*Allāh Allāh, Allāh Allāh, Allāh Allāh, Subḥān Allāh*  
*Allāh Allāh, Allāh Allāh, Allāh Allāh, Sulṭān Allāh.*

Du bist der Sultan, du bist der Sultan! O unser Herr! Gib deinen endlosen Segen deinem Meisgeliebten und Gelehrten und Geprisenen, Sayyidnā Muḥammad ﷺ!

*riḥṭānan wa sulṭāna. Raḡḡman 'alā l-anf shayṭān und seiner Nachfolger!*  
*Ṭhummā s-salāmu 'alayk yā Ṣāhib az-Zamān! O Sultan auf diesem Planeten, Qurb al-Mutaṣarrif! Amūdāna bi ma-dadd.*



Photos ABDURRAḤMĀN KIRCHHOFF

so schroff? Und Allāh der Allmächtige hat befohlen, sanftmütig zu sein, *ḥayyīn wa layyīn*.  
Warum seid ihr nicht sanftmütige Leute? Sagt! Laßt uns, wir streben nur nach einem: „Wie können wir unseren Herrn, Allāh den Allmächtigen, erfreuen?“  
Laßt eure Argumente, *yādīl*, und lehrt die Leute, wie sie ihren Herrn zufrieden machen können. Wir bitten um nichts, nicht um euer Geld oder eure nachgemachten Titel. Schreibt Bücher über dieses Thema und schickt sie mir.  
Ihr verbreitet diese Botschaft deshalb nicht, weil ihr

viel ihr könnt, schenkt ihnen euer Wohlgefallen, auf daß sie sich um euch versammeln.  
Möge Allāh uns vergeben! *Tawbah yā Rabīb.*  
*Fāṭihah.*  
[Mawlānā betet zwei Raka'āt Salātu sh-Shukr.]  
*Fāṭihah*  
[39 Minuten]  
*Domn domn, domn domn*  
Wer vor den Trompeten hier (diesem Gesang) davonläuft, kann die himmlischen Gesänge und Trompeten nicht hören. Laßt sie gehen! Möge Allāh uns vergeben.  
*Allāh, Allāh. ♦*



L I C H T B L I C K



SPOHR PUBLISHERS LTD  
*www.spohr-publishers.com,*  
*Redaktion Salim Spohr*  
Cy-2666 Lympia / Lefkosia  
*salim@spo.hr.cc, hagar@spo.hr.cc*  
*www.before-amaqaddon.com.*  
Bestellung über  
*www.spo.hr-publishers.com*  
V.i.S.P.: Salim Spohr.

*Allāhu Akbar!*

Warum sagt ihr es nicht? Warum schreibt ihr es nicht? Wo ist solch ein Buch? Schickt es mir!

Allāh der Allmächtige befehlt, *subḥānallāh*, Allāh *jalla wa 'ālā*.

*Wa lā tujādīlū aḥla l-kitābi illā bi-llāh hiya aḥsanu.*

[Und streitet nur mit den Leuten der Schrift nur in bester Weise. 29:46]

Allāh *jalla jalālūh*, schreibt euch für die Unterredung mit den Leuten des Buches, Ahl al-Kitāb, den Leuten der Injil, der Taurāt und des Zabūr, vor, sanft und empfindsam zu sein, *ḥayyīn layyīn*, und nicht habertfüllt.

*Law kunta faʿzan ghalīza l-qalbī lā-nfādū min ḥawlik.*

[Wärsst du aber schroff und hartherzig, so wärens sie wahrlich rings um dich auseinandergelaufen. 3:139]

*Rasūlullāh kam yulāqimū n-nās, „Rasūlullāh war der Sanftmütigste seiner Nation.“*

Wo bringt ihr dieses *gabih*, abscheuliche Benehmen her, schroff zu sein? Ihr seid so grobe Leute, daß die Leute vor euch und euren Lehren davonlaufen, die gegen den heiligen Koran sind.

Allāh der Allmächtige befehlt Seinem Meisgeliebten Sayyidnā Muḥammad ﷺ:

*Wa lā tujādīlū aḥla l-kitābi illā bi-llāh hiya aḥsanu.*  
[29:46] *Lā am takūmā 'alānā, shā dhannunā? Nahnū naqāl lā yāḥa illā Llāh Muḥammadūn Rasūlullāh.*

Wie könnt ihr uns hier nach noch angreifen? Worin besteht unsere Sünde, was ist unsere *ghunāʿ*?

*Lā ḥawla wa lā quwwata illā bi-llāh!*

Sagt es oder schreibt es in Büchern, in Reden und in Sendungen. Warum seid ihr

nicht auf dem richtigen Weg seid!

Sagt: „O Leute! Unser Leben verläuft nach abgezählten Tagen, *ayyāman ma'dhidāt*. Eines Tages werdet ihr von diesem Leben weggenommen und in unbekannte Welten gebracht werden. Was werdet ihr dort machen, um in die Göttliche Gegenwart zu kommen?“

Lehrt sie, lehrt sie und laßt die Argumente! Bewahrt den Respekt der Leute und seid sanftmütig mit ihnen. Und so



ihz-Zuhörer! *As-salamu 'alaykum wa rahmatullahi wa barakatuh.* Kommt und hört. Hört auf, Schaitan und schaitanischen Wegen zu folgen. Versucht, Diener unseres Herrn zu sein. Das nützt euch. Dunyā wird euch niemals Nutzen bringen, nein. Ihr lauft über die Gräber von Millionen und Milliarden von Leuten, und sie weinen, sie rufen und schreien, aber ihr hört sie nicht. Wenn ihr sie hören könntet, würdet ihr wohl tot umfallen.

Dies ist eine bescheidene Versammlung, und der Hauptpunkt, der Hauptzweck oder das Hauptziel ist nur, euch zu erinnern, daß ihr euch selbst eine Frage stellt:

Wer bin ich, und wo komme ich her? Wer bringt mich aus dem Nichts in die Existenz?

Und nach einer Weile wird meine Existenz ausgelöscht, und wir werden hinweggenommen, und wir werden *nayan man'iyān*, [Maryam, 19:23], ganz und gar in Vergessenheit geraten.

Wir werden vergessen, vergessen, vergessen werden!

Sagt: *A'ūdhu bi-llāhi minā sh-shaitāni r-r-ajim!* Nehmt euch Zeit für euren Schöpfer, Allah den Allmächtigen. Subhānā yā Rabbi Sulhānā yā Rabbi!

Wir erstreben nur Deine Freude. Und das Hauptziel himmlischer Lehren liegt darin, unseren Schöpfer zu Frieden mit uns zu machen. Was wollt ihr darüber hinaus? Tūbā, das ist eine gute oder die beste Nachricht für uns: daß wir unseren Schöpfer mit uns zufrieden machen sollen.

Was gibt es darüber hinaus, o ihr Dummköpfe? Wonach strebt ihr? Ihr könnt nicht in diesem Leben und im Jenseits zufrieden sein, wenn ihr eu-

ren Schöpfer nicht zufrieden mit euch macht. Niemals! Das ist ein sehr wichtiger Punkt, Shaykh Hishām Effendi.

Leute eilen, ihre Wünsche zu erfüllen, ja. Und was ist der Weg für das Hier und das Jenseits? Unseren Herrn mit uns zufriedenzustellen.

O Salafī 'Ulamā'! Warum sagt ihr dies nicht den Leuten? Das ist der wichtigste Punkt, den ihr herausstellen müßt. Macht nicht so viel herum, hier und da, sagt nur: „O Leute! Wenn ihr euren Herrn nicht zufrieden mit euch macht, könnt ihr keine Freude erreichen, weder hier noch hiernach.“

Und unser Leben besteht aus abgezählten Tagen, *ayyāman ma'dūdā*, einer begrenzten Anzahl von Tagen.

Ozeane fließen von dem Teil dieses heiligen Verses des heiligen Koran al-Karīm, über den nicht nur zu sprechen ist.

*Yā ayyuhālladhina āmanū kutiba 'alaykum s-siyāmu kamā kutiba 'ala l-ladhina min qablikum la'allakum lat-taqūn.* *Ayyāman ma'dūdā.*

[O die ihr glaubt, vorge-schrieben ist euch das Fasten, so wie es denjenigen vor euch vorgeschrieben war, auf daß ihr gottesfürchtig werden mö- get. Eine bestimmte Anzahl von Tagen. 2:183,184]

Qur'ān. Huru! Ozeane kommen jetzt aus diesem Teil der Ayah und geben eine Bedeutung, zu dem Zweck, Leute zu erwecken. Das soll den Leuten zu denken geben: „O Leute, eure Tage hier sind gezählt – *ayyāman ma'dūdā!* Für manche von euch ist es vielleicht nur ein Tag, für andere ein Jahr, 365 Tage. Einige von euch werden zehnmal ein Jahr, andere vielleicht vierzigmal ein Jahr erleben. Einige fünfzigmal. Einige

hundertmal 365 Tage. Für sie alle sind die Tage gezählt, *ayyāman ma'dūdā*, dann geht es zu Ende.

Warum sagt ihr es nicht, o Salafī 'Ulamā' und Doktoren der Scharia und 'Ulamā' der Azhar ash-Sharif? Und Allāh der Allmächtige befiehlt:

*wa dhakir ja-anna dh-dhikrā tanfā'u l-mu'minīn* [Und ermahne, denn die Ermahnung nützt den Gläubigen. 51:55]

*Subhān Allāh. Lā hawla wa lā quwwata illā bi-llāhi l-'alīmī l-'azīm.*  
*Fā-dhakkir innamā anta mudhakkirun.*

[So ermahne; du bist nur ein Ermahner. 88:21]

*Sifānu l-Abbyā, al-lahkir.* Es ist ein heiliger Befehl von den Himmeln: „Erinnere Meine Diener! Sie sollen nicht denken, daß sie auf diesem Planeten endlos leben werden. Sie müssen wissen, daß ihr Leben begrenzt ist, ihre Tage abgezählt sind – *ayyāman ma'dūdā!* – und wenn diese enden, sie hinweggenommen werden.“

*Qābid al-arwāh*, der „Erreifer der Seelen“, der Erzengel des Todes, kommt zu jeder Zeit. Wenn es für euer Leben geschrieben ist, daß ihr sterbt, werdet ihr ihn euch gegenüberstehen sehen, und er wird sagen: „*Alī al-amānah.* Gebt, was euch anvertraut worden ist.“ Die Engel werden eure Seele von der spirituellen Welt, 'Alam al-Arwāh, bringen und sie dorthin tun.

Doktoren schauen so scharf: „Wann beginnt das Herz eines Embryos, *jannī*, im Leib seiner Mutter zu schlagen? Wo durch beginnt sein Herz zu arbeiten?“ [Mawlanā macht pumpende Bewegungen mit der Hand.]

Sie gelangen niemals an dieses Wissen über den Beginn des Lebens eines Menschen

im Leib seiner Mutter. Wer macht die erste Handlung? Wer gibt dem Herzen den ersten Befehl? Wie kommt es dazu, daß ein Herz gekorsamt ist und zu pumpen anfängt? Allāhu Akbar! Allāhu Akbar!

Idiotische Leute! Die heute lebenden Leute sind Idioten und mehr als das! Sie denken nicht darüber nach. Sie denken nur daran, solch eigenartige Instrumente herzustellen.

Na, schaut euch selbst an! Wie begann euer Leben an solch einem engen Ort, in einem Beutel von Wasser? Und da lebt ihr?

*Subhān Allāh. Subhān Allāh. Subhān Allāh.*

*Subhān Allāh! Subhānu l-Khalā'iq l-'āzīm.* *Yā Rabbi! Yā Rabbi,* vergib uns!

*Lā hawla wa lā quwwata illā bi-llāhi!*

Und an dem Tag, da ihr herausgenommen werdet, schiekt der Herr der Himmel, der Schöpfer, Seine Engel, damit sie das neue Wesen in die Welt bringen. Die Leute denken, die immer selben Engel würden das tun, aber zu jeder neuen Geburt und nur zu dieser und keiner anderen kommen neue Engel.

*Subhān Allāh! Na'mi l-ladhī wulid awwal yam.*

Sie nehmen das Baby aus dem Leib heraus, das den Mund öffnet und anfängt zu atmen. Und es steht geschrieben, wieviel Tage jener auf diesem Planeten leben wird.

*Allāhu Akbar! l-Akbar! Ayyāman ma'dūdā!*

O Wahābī und Salafī 'Ulamā'! Warum erwähnt ihr diese wichtigen Punkte nicht als *lahkī*, Erinnerung für die Leute? Was tut ihr? Wo sind eure Bücher? O Wahābī Leute! Wo sind eure Bücher, die solche Dinge erwähnen? Bringt sie mir!

Ihr wißt nur euren Kopf und eure Schuftern mit einer Hattā auf dem Kopf zu bedecken, und einige von euch sind barhäuptig. Das ist nicht islamisch. Ihr könnt euren Kopf nicht unbedeckt lassen, außer am Tag von 'Arafāt! An allen anderen Tagen müßt ihr euren Kopf bedecken, um Allāh *subhānahu wa ta'ālā* höchsten Respekt, *ta'zīmān*, zu zollen.

Ihr müßt euren Kopf mit etwas bedecken. Von wo bringt ihr diese Hosen und Jackets und Krawatten her? Was soll das für eine Sunna sein?

O ihr Wahābī Leute! Euer Ende naht. Wenn ihr darauf beharrt, wird irgendein Tyrus zu euch kommen und euch töten. Wenn er in der Nacht zu euch kommt, werdet ihr vielleicht am Morgen sterben.

*Ich bin nur ein Warner.* [17:188]

Ich warne euch. Ihr geht zu schnell auf dem falschen Weg und beschuldigt die Leute der Ahlu s-Sunnah wa-l-Jamā'ah. Wer gibt euch Vollmacht dazu? Sagt! Wo sind eure Bücher, die andere Leute aufwecken sollen? Warum bekämpft ihr die Leute der Ahlu s-Sunnah wa-l-Jamā'ah, die der Sunna Rasūlullāhs folgen?

*Salanawānu llāhu wa salāmanu 'alayhi, Sogayidi l-Awwalīn wa l-Akhirīn!*

Steht auf oder ihr werdet vielleicht morgen schon sterben!

Ich bin der Schwächste, und ihr sagt vielleicht: „Jener schwache Mensch kann nichts ausrichten.“ Wißt ihr nicht, daß eine Mücke es war, die Nimrud und seine Armeen hinweggerafft hat? Sagt nicht, ich setso schwach. Manchmal bin ich stark. Wenn mein Herr euch befiehlt, werde ich euch alle vielleicht schon am Morgen

holen, wenn unsichtbare Soldaten auf euch geschickt werden, die ihr „Yrus“ nennt! Hütet eure Zungen! Hütet eure Zungen!

Wenn ihr eure Zungen nicht hütet, werden wir euch vielleicht von oben oder von unten festbinden. Bestimmt nicht solch einen schwachen Diener oder die Ahlu s-Sunnah wa-l-Jamā'ah. Ihr seid auf falschen Wegen! Die, die auf dem wahren Weg sind, sind mit Wahrhaftigen.

Sprecht! Wer ist der Wahrhaftige, dem ihr folgt? 'Abdul Wahhāb Najdī? Ist das euer Weg, euer Imām? Wo ist er jetzt, sagt es mir!

O Leute!  
*Knuhū hihtrakum,* [Seid auf der Hut! 4:71]

*Subhān Allāh*, bei alchem, was Allāh 'azza wa jalla lehrt, seid äubst auf der Hut! *Knuhū hihtrakum! Hihtr*, paßt mehr auf euch auf, denn Schaitan ist hinter euch her. Einer ist hinter euch und schiebt, ein anderer ist vor euch und führt. Und ihr sagt: „Unsere Führer“

Wer sich zum falschen Führer macht, der geht als erster ins Feuer, zweitens jene, die ihm folgen. Sie sind Tyrannen, *jābābrīn!* Allāhu Akbar! Allāhu Akbar!

Ihr, die ihr die Leute der Ahlu s-Sunnah wa-l-Jamā'ah anfallt, warum sagt ihr nicht: „O Leute! Euer Leben besteht nur aus einer Anzahl abgezählter Tage, *ayyāman ma'dūdā*, nicht mehr und nicht weniger.“

Und was müßt ihr in euren Leben tun? Euch gegenseitig bekämpfen oder etwas anderes tun? Tut etwas anderes. Was ist das? Warum lehrt ihr eure Anhänger nicht, wie ihr euren Herrn, *jalla jalālāhu*, euren Schöpfer, zufrieden mit euch macht?\*